

Ausgabe 02 | August 2024

Herzlich Willkommen in der LEADER-Bördereion

Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserem neuesten Newsletter! In dieser Ausgabe haben wir einige spannende Themen für Sie vorbereitet. Wir freuen uns, Ihnen ein exklusives Interview mit dem Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Carl Jürgen Lehrke präsentieren zu dürfen. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Bedeutung LEADER für die Region hat und welche Ziele und Wünsche Herr Lehrke für die Börde hat.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen eine Nachbarregion vorstellen. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Besonderheiten und Projekte der LEADER-Region Peiner Land. Lassen Sie sich inspirieren.

Darüber hinaus berichten wir von der diesjährigen Radtour durch die Region und informieren über Projekte und kommende Veranstaltungen. Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausgabe des Newsletters gefällt und Ihnen wertvolle Informationen liefert.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Regionalmanagement für die LEADER-Bördereion

Achtung!

Neuer Internetauftritt:

www.sehnde.de/leben/boerde-region

Themen:

- * Interview LAG-Vorsitzender
- * Bördetour 2024
- * Eine Auswahl unserer LEADER-Projekte
- * Wir stellen vor: Unsere Nachbarn
- * Ankündigungen und Neues

„Das Zusammenleben der Menschen und das Wohlfühl wollen wir stärken!“

Interview mit dem LAG-Vorsitzenden

Im Sommer 2023 gründete sich die Lokale Aktionsgruppe der Bördereion, als zentrales Steuerungsgremium der LEADER-Region. Sie entscheidet wohin die zur Verfügung stehenden Fördermittel hingehen und gestaltet den LEADER-Prozess. Als offizieller Vertreter, also Vorsitzender dieses Gremiums wurde aus der Runde Carl Jürgen Lehrke gewählt. Wir sind mit ihm ins Gespräch gekommen, um ihn und seine Ziele für die Bördereion besser kennenzulernen.



Herr Lehrke, Sie sind für die Bördereion kein unbekannter Akteur und auch die Bördereion ist für Sie kein neues Konstrukt. Können Sie uns eingangs sagen, was Sie mit der LEADER-Bördereion verbindet?

Ich bin hier aufgewachsen und lebe seit meiner Kindheit hier. Durch meinen Beruf als Landwirt hatte ich schon immer Verbindungen in die Nachbargemeinden. In meiner Zeit als Bürgermeister in Sehnde entstand die Zusammenarbeit von Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde in der ILE-Bördereion. Ich habe die Bördereion mit aus der Taufe gehoben und von Anfang an begleitet.

Dann kennen Sie die Börderegion ja ganz gut. Was zeichnet sie Ihrer Meinung nach besonders aus?

Seit 20 Jahren besteht die enge Zusammenarbeit der 4 Kommunen, die in drei unterschiedlichen Landkreisen liegen. Bei der Gründung der Börderegion war das einmalig. Auch wenn die Kreisgrenzen in manchen Bereichen die Zusammenarbeit behindern, z.B. beim ÖPNV oder den Lokalzeitungen, tut dies der jahrelangen erfolgreichen Zusammenarbeit keinen Abbruch.

Ein weiteres Merkmal ist die Lage der Kommunen. Sie zählen alle zum ländlichen Raum, profitieren jedoch zu der unmittelbaren Nähe zu den Kreis- bzw. Regionsstädten Hannover, Hildesheim und Peine.

Nun ist das jahrelange Konstrukt ILE im letzten Jahr abgelaufen und die Region bewarb sich auf das EU-Förderprogramm LEADER. Warum ist dieses Programm aus Ihrer Sicht wichtig für die Region und wovon profitieren hier letztlich die Bürgerinnen und Bürger?

Die LEADER-Förderung hat den großen Vorteil, dass die Höhe der Fördersumme verbindlich feststeht und die Akteure aus der Region über die Verteilung der Fördergelder eigenständig entscheiden können, wenn die Förderbedingungen erfüllt sind. Die Bürgerbeteiligung wird groß geschrieben, so besteht die Lokale Aktionsgruppe, das Entscheidungs- und Steuerungsgremium der Börderegion zu mehr als 50% aus Wirtschafts- und Sozialpartnern der Region aus allen Gemeinden und verschiedenen Interessengruppen.

Dieses Gremium hat Sie nun als Vorsitzenden gewählt. Sie vertreten die Region und die LAG nach außen. Was zeichnet Sie als Vorsitzenden aus und was möchten Sie erreichen?

Als ehemaliger Bürgermeister sind mir administrative Tätigkeiten und Leitungsaufgaben bestens geläufig. Durch 20 Jahre Mitarbeit in den Gremien der Börderegion kenne ich nicht nur die Gegebenheiten der 4 Kommunen, sondern auch viele der handelnden Akteure und das Regionalmanagement aus eigener Erfahrung. Mein

Ziel ist es, die zur Verfügung stehenden Fördermittel zugunsten der 4 Kommunen, ihrer Bevölkerung und den Vereinen und Organisationen bestmöglich und vollständig zu verwenden, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Orten zu verbessern.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Antworten, Herr Lehrke. Eine Frage zum Schluss haben wir noch: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Börderegion?

Eine interessierte und an dem LEADER-Prozess beteiligte Bevölkerung. Die Hindernisse, die durch die Zugehörigkeit zu 3 Landkreisen bestehen, sollten beseitigt werden. Die Börderegion ist lebens- und liebenswert, das Zusammenleben der Menschen und das Wohlfühl wollen wir stärken.

Bördetour 2024

Die Börderegion setzt sich erneut aufs Rad



Am 02.06.2024 fand wieder die Radtour durch die Börderegion statt und die Radgemeinschaft ist gegenüber der letzten Touren 2021 und 2022 weiter angewachsen. Mehr als 50 Teilnehmende starteten 10 Uhr am S-Bahnhof in Algermissen die Tour durch die vier Börde-Kommunen.

Die Tour führte in diesem Jahr entlang zahlreicher Verkaufsstände regionaler Produkte (Dorf- und Hofläden, sowie Automaten und Warenkisten). Über Lühnde ging es Richtung Wehmingen und Wassel. Nach einer kurzen Pause am Dorfladen Bolzum und dem Klimazentrum Sehnde in Bolzum, ging es weiter Richtung Rethmar und Ohlum nach Hohenhameln. Am Dorfladen Bierbergen wurden die Radelnden vom Team des Dorfladens herz-

lich willkommen heißen. Der Dorfladen stellte eine Verpflegung zur Verfügung, sodass die Gruppe frisch gestärkt ihre Tour über Rautenberg, Borsum und Bründeln fortsetzen konnten. Da viele Teilnehmende die Tour in Teilstrecken begleiteten, erreichten gegen 16 Uhr noch ca. 15 Radfahrende die letzte Station der Bördetour 2024 (Köhler's Hof in Algermissen). Die Gesamtstrecke umfasste rd. 70 km.

Die Börderegion bedankt sich bei den Dorfläden für die Pause und Verpflegung und dem ADFC Hildesheim, der die Tour in der Vorbereitung und bei der Fahrt tatkräftig unterstützte. Und bei den vielen Mitradelnden für die gute Stimmung und gesammelten Kilometer im Rahmen des Stadtradeln-Wettbewerbs.

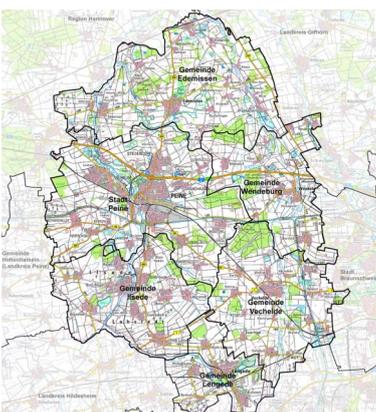
Wir wünschen Ihnen allseits gute Fahrt!



Wir stellen vor! - Unsere Nachbarn: LEADER-Region Peiner Land

„Gemeinsam für das Peiner Land - kreativ, engagiert und gut vernetzt“

Unter diesem Leitspruch zieht das Peiner Land in die aktuelle LEADER-Förderperiode. Das Peiner Land grenzt im Osten an die Börderegion an. Sie besteht aus den Kommunen Peine, Edemissen, Ilsede, Lengede, Vechelde und Wendeburg. Die Region ist fast deckungsgleich mit dem Landkreis Peine (ausgenommen die Gemeinde Hohenhameln). So sind die Kommunen in Tradition und Geschichte eng miteinander verwoben. Der Bergbau und die Landwirtschaft sowie zahlreiche Baudenkmäler prägen Landschaft und Ortschaften.



Karte Peiner Land (www.region-peiner-land.de, 2024)

Die Zusammenarbeit der 6 Kommunen begann auch hier im Rahmen der ILE-Zusammenarbeit.

Doch machte sich das Peiner Land bereits in der Förderperiode 2014-2020 als LEADER-Region auf den Weg und konnte

so nun schon eine Förderperiode lang Erfahrungen im Rahmen des LEADER-Förderprogramms sammeln. In den Handlungsfeldern Grundversorgung & Soziales, Natur- & Klimaschutz, Regionale Wirtschaft, Aktiv-Tourismus & Kultur-Erleben sowie Dorfleben & -entwicklung sucht die Region in der aktuellen Förderperiode nach Ideen und Projekten zur Umsetzung ihrer Strategie. Folgende Projekte aus der letzten Förderperiode sorgten für eine erfolgreiche Umsetzung des gemeinsamen Entwicklungskonzeptes:

„Natur erleben in Vechelde“ (Naturlehrpfad): Mit Hilfe von naturkundlichen Informationstafeln werden Bürger*innen und Gästen die verschiedenen Lebensräume für Flora und Fauna vorgestellt. Darunter die Aueniederung, eine Streuobstwiese, der Hasselkampsee und der Vechelder See sowie ein Tierportrait über den Weißstorch, der sich in der Aueniederung wieder erfolgreich ansiedeln konnte.



© LEADER-Region Peiner Land.

Gemeinschafts- und Bürgerhaus Wendeburg: Durch den Neubau eines Bürgerhauses sollen in zentraler Lage Räumlichkeiten für Alle geschaffen werden. Vereine, Dorfgemeinschaft, Feuerwehr, Kirche und Gäst*innen sollen hier Platz finden für Veranstaltungen und Treffen.

Erlebnisspeicher Hofschwicheldt: Es wird ein multifunktionales Veranstaltungsgebäude geschaffen, dass ganz



© LEADER-Region Peiner Land.

unterschiedliche, individuell geplante Formate in den Bereichen Kunst & Kultur, Arbeiten & Ausspannen, Landwirtschaft & neue Ländlichkeit, Groß & Klein, Beruf &

Bildung, Vereine & Vergnügen, Ernährung & Erleben ermöglicht. Kurz: *ein Liiieblingsort für alle!*

LEADER-Kooperation: Die Börderegion und das Peiner Land möchten gemeinsame Schnittstellen nutzen und Kooperationsmöglichkeiten ausloten. Hierfür wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und erste Kooperationsgespräche für 2024 geplant.



Screenshot Homepage LEADER-Region Peiner Land (www.region.peiner.land.de, 2024)

LEADER-Projekte (eine Auswahl)

Die Lokale Aktionsgruppe traf sich bereits drei Mal und beschloss insgesamt 13 Projekte. So konnten mittlerweile rd. 380.000 € der EU-Fördermittel per Beschluss gebunden und die Umsetzung des gemeinsamen Entwicklungskonzeptes gestärkt werden. Im Folgenden stellen wir Ihnen eine Auswahl der aktuellen Projekte aus den vier Handlungsfeldern der Börderegion vor, die sich bei der LAG um LEADER-Mittel bewarben. Auf der Homepage der Börderegion stellen wir Ihnen alle Projekte ausführlicher vor. Schauen Sie vorbei!

Dorfladen Lühnde: Mit der Schaffung eines Dorfladens im Algermissener Ortsteil Lühnde soll nicht nur der lokale Einzelhandel durch den Verkauf regionaler und lokaler Produkte wiederbelebt werden, sondern auch wieder einen Dorfmittelpunkt geschaffen werden, der für Bewohner*innen und Gäst*innen offen steht. Durch den Verleih eines Lastenrades wird das Angebot ergänzt.

Unterstand auf einer Streuobstwiese: Ein fester Unterstand auf einer Streuobstwiese in Mehrum soll nicht nur ein Wetterschutz für die dortigen Schafe und Besucher*innen sein, sondern auch für verschiedene Aktionen genutzt werden, wie z.B. Schafscheren mit Publikum, Kinder-Ferienprogramm und die Obsternte. So dient es auch der Umweltbildung für alle Bevölkerungsgruppen.

Friedhof als Treffpunkt für alle: Die Friedhofsverwaltung in Hohenhameln möchte den katholischen Friedhof durch Wegeverbindungen und Sitzgelegenheiten aufwerten und so als barrierefreien Treffpunkt für Alle ausgestalten. Im Rahmen der Arbeiten sollen auch eine ökologische Aufwertung durch die Anpflanzung heimischer Gehölze geschaffen werden und Insektenhotels in Zusammenarbeit mit der benachbarten Schule installiert werden.

Erweiterungen im HiFi-Museum: Das Museum für HiFi- und Studioteknik öffnete 2022 seine Pforten und konnte bereits hohe Besucherzahlen erzielen. Viele Spenden werden dem betreibenden Verein zur Verfügung gestellt, sodass Sonderausstellungen möglich sind. Jedoch muss derzeit mögliche Ausstellungsfläche als Lagerfläche erhalten. Um das Angebot an Ausstellungen zu erweitern, sollen nun größere Lagerflächen geschaffen werden.

Ankündigungen und Neues

Dorfspaziergang durch Harsum

Thema Wohnen im Alter

Wie stellen Sie sich ihr Wohnen im Alter vor? Wir stellen Ihnen mögliche Wohnformen vor und tauschen uns über barrierearmes Dorfleben aus.

Wann

17.09.2024

Treffpunkt

Tagespflege, Ährenkamp 1, Harsum



Neue Webseite der LEADER-Börderegion

Finden Sie ab sofort alle aktuellen Informationen der LEADER-Börderegion unter:

www.sehnde.de/leben/boerde-region



Haben Sie eine Projektidee?

Dann prüfen Sie zunächst, ob Ihr Vorhaben zu einem oder mehreren der **vier Themenbereiche** passt:

„Demographie, Sicherung und Stärkung der Daseinsvorsorge“, „Klima-, Umwelt- und Naturschutz“, „Regionale (Land-) Wirtschaft und Innenentwicklung“, „Tourismus, Kultur und Naherholung“.

Wenn Sie auch schon wissen **was** genau, **wo**, **warum** und für **wieviel Geld** getan werden soll, dann kontaktieren Sie das Regionalmanagement, welches Sie gern auf dem Weg zu den LEADER-Fördermitteln unterstützt (Kontakt, siehe unten).

Ausschreibung Ehrenamtspreis

Die Börderegion vergibt 2024 erneut den Ehrenamtspreis. Dieses Jahr unter dem Thema:

Ehrenamtliche Pflege von Angehörigen

Ziel ist es, das ehrenamtliche Engagement bekannt zu machen und zu würdigen.

Bewerben Sie sich oder eine Person aus der Region bis zum 14.10.2024.

Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der Börderegion.



02.09.2024: Treffen der Jugendpfleger

17.09.2024: Dorfspaziergang Harsum

12.11.2024: LAG-Treffen in Algermissen

Sie haben Fragen, Anregungen oder eine Projektidee?

Dann kontaktieren Sie das Regionalmanagement:

Carlice Berestant

E: carlice.berestant@sweco-gmbh.de

T: 0511 3407 –169

Annika Neubauer

E: Annika.Neubauer@sweco-gmbh.de

T: 0511 3407-107

Impressum



Gemeinde Algermissen

Gemeinde Algermissen:

Frank Schmidt, Bürgermeister



Gemeinde Harsum

Gemeinde Harsum:

Marcel Litfin, Bürgermeister



Gemeinde Hohenhameln

Gemeinde Hohenhameln:

Uwe Semper, Bürgermeister



Stadt Sehnde

Stadt Sehnde:

Olaf Kruse, Bürgermeister
Godehard Kraft, Fachdienstleiter
Stadtentwicklung



SWECO

Regionalmanagement:

Sweco GmbH Hannover
Carlice Berestant, Annika Neubauer

Erstellt durch:

Regionalmanagement Sweco GmbH
Karl-Wiechert-Allee 1B, 30625 Hannover



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen